

DER MAINZER

DAS MAGAZIN FÜR MAINZ UND RHEINLANDE-HESSEN
DIE STADTILLUSTRIERTE ■ NR. 356 ■ MAI 2020



»LEBBE GEHT WEITER...«

Melanie Freund



Das Wimmelbuch



 MAINZER
STADTWERKE

 MAINZER
NETZE

 MAINZER
MOBILITÄT

AB MAI 2020
erhältlich in
ausgewählten
Buchhandlungen



MAINZER
STADTWERKE

IMPRESSUM

VERLAG/REDAKTION/DRUCK

Typo Druck Horn und Kohler-Beauvoir GmbH
117er Ehrenhof 5 · 55118 Mainz
Telefon 061 31 / 965 33-0
Telefax 061 31 / 965 33 99
briefkasten@dermainzer.net
www.dermainzer.net

HERAUSGEBER

Werner Horn

REDAKTIONSLEITUNG

Dr. Marion Diehl (SoS) Tel. 061 31 / 965 33 46
redaktion@dermainzer.net

REDAKTEURE

Dr. Matthias Dietz-Lenssen (mdl), Kerstin Halm (KH),
Lou Kull, Lutz Schulmann, Spectator,
Maximilian Horn

TERMINKALENDER

terminkalender@dermainzer.net

REDAKTIONSSCHLUSS

war am 27. April 2020

TITELBILD

»Lebbe geht weiter...«

FOTOS

WHO, SoS, adobe.stock.com

LAYOUT

Andreas Gierlich, Mareike Müller

PRODUKTION

Alexander Kohler-Beauvoir
produktion@dermainzer.net
Telefon 061 31 / 965 33 - 10

PAPIER

Bilderdruck matt gestrichen

GÜLTIGE ANZEIGENPREISLISTE

vom 1. Januar 2020

ANZEIGENLEITUNG

Werner Horn (verantwortlich)
Tel. 061 31 / 965 33 66
horn@dermainzer.net

ANZEIGENVERKAUF

Swaantje Süring, Tel. 061 31 / 965 33 44
suering@dermainzer.net
Rolf Kissig, Tel. 061 31 / 965 33 42
kissig@dermainzer.net
Klaus Reichert, Tel. 061 31 / 965 33 47
klaus.reichert@dermainzer.net
Fax 061 31 / 965 33 99

ERSCHEINUNGSWEISE

monatlich, 32.000 Exemplare

ABONNEMENT

Jahresabonnement 35,58 Euro inkl. MwSt.
Die Kündigung des Abonnements ist nur schriftlich
und unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen
vor Ablauf des Jahresabonnements gültig.
Bei Umzug bitte Benachrichtigung an uns.

ALLGEMEINES

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion. Die im Mainzer veröffentlichten Beiträge und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion des Verlags weiterverwendet werden. Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Terminkalender wird keine Gewähr übernommen.



HURRA, ES GIBT UNS NOCH!

Erst war da die Schockstarre. Dann kam der Trotz. Irgendwie muss es weitergehen, so viel war klar. Dass es ganz anders weitergehen wird, ist auch klar.

Wie kommen wir als MAINZER durch die Krise? Im Moment funktioniert es einigermaßen, auch dank unserer treuen Kundschaft. Wie lange? Fragen Sie mal kleine und mittlere Unternehmen oder die Solo-Selbständigen. Achselzucken und der Blick gen Himmel sind beliebte Antworten.

Dort oben, im Himmel, herrscht Ruhe. Ab und an ist tatsächlich ein Flugzeug zu sehen. Die Initiative »Zukunft Rhein-Main« sieht die Corona-Pause als Chance, Strukturen zu verändern. Wer diese »Chance« durchsetzen soll, bleibt leider offen. Wenn unser Leben zurückkehrt zu dem, was wir bis zum Shutdown als normal angesehen haben, wird es nur darum gehen, allenthalben möglichst viel und schnell Geld zu verdienen. Obwohl der Kardiologe Prof. Thomas Münzel erneut in einer Studie nachgewiesen hat, dass Lärm, insbesondere nächtlicher Fluglärm krank macht (www.unimedizin-mainz.de/presse).

Ruhe herrscht auch auf den Straßen. Allerdings nicht unbedingt an den Aufstellflächen für die Radler/-innen vor den Ampeln. Da kann es eng werden. Manchmal wird es deshalb auch laut. Abstand halten ist hier schwierig. Zumal manche der Frauen und Männer meinen, weil sie Rad fahren, müssen sie unbedingt die ersten sein und hinten anstellen komme für sie auf keinen Fall in Frage. Egozentriker/-innen fahren auch Rad.

Die hatte der ADFC sicher nicht auf dem Schirm, als er die Forderung formulierte, es

müsse dafür gesorgt werden, dass auch die Radfahrenden Abstand halten können ohne dabei ins Hintertreffen zu geraten (www.adfcrp.de). Da weniger Autos unterwegs sind, ließe sich jetzt sogar ein alter Traum von Verkehrsdezernentin Katrin Eder gut umsetzen: Eine Fahrspur auf der Kaiserstraße in eine Radspur umwandeln.

Abstand halten ist das Gebot der Stunde und ein Akt, den es so lange zu üben gilt, bis er in Fleisch und Blut übergegangen ist. Dabei muss manchmal hart mit der anerzogenen Hilfsbereitschaft gerungen werden: Anderen die Tür aufhalten? Der Passantin, der die Einkaufstasche aus den Händen gerutscht ist, beim Einsammeln der Waren helfen? Schwierige Abwägungsfragen.

Überhaupt Hilfsbereitschaft. Wir erleben viele Aktionen, die Mut machen, die zeigen, Solidarität ist ein Begriff, der nicht nur bei den Demonstrationen am 1. Mai Konjunktur hat. Einkaufen für die Nachbarinnen, Spenden für Kulturschaffende, Mund-Nasen-Schutz nähen und verschenken....

Damit auch diejenigen nicht ganz aus dem Blick geraten, die andernorts unter miserablen Bedingungen mit dem Corona-Virus zurechtkommen sollen, braucht es Denkmäler auf Mainzer Parkbänken, wie auf dem Foto zu sehen: »Leave no one behind«. Mitmachen ist einfach: www.leavenoonebehind2020.org.

Wenn wir erst wieder spielen ...



Den Spielplan
für die Saison 2020/21
finden Sie unter
[www.staatstheater-
mainz.com](http://www.staatstheater-mainz.com)





12 Wirtschaft



20 Freizeit



12 Einzelhandel



16 Wirtschaft



06 Titel



13 Einzelhandel



11 Einzelhandel

INHALT

SPITZFINDIG

- 03 Hurra, es gibt uns noch!
- 03 Impressum

TITEL

- 06 Besser lokal statt global

FREIZEIT

- 20 Home Tasting: Die Online-Weinprobe

RHEINHESSEN

- 22 Radeln gegen den Corona-Koller

KULTUR

- 10 Virtuell ist angesagt

GESELLSCHAFT

- 09 Die Polizei und der »interkulturelle Dialog«
- 15 Mainzer Charakterköpfe: Friedrich Demmler

POLITIK

- 19 Mogunzius und sein Mainz – Der Kommentar

WIRTSCHAFT

- 12 Corona-Abzocke: Ganz miese Maschen
- 16 Der Gemüseanbau in Corona-Zeiten

MAGAZIN

- 14 Kurzmeldungen aus Mainz und Rheinhessen

EINZELHANDEL

- 08 Gaugass'
- 11 Flachsmarkt
- 12 Mainzer Mitte
- 13 Schillerplatz
- 14 Fischtor
- 16 Neustadt
- 17 Gonsenheim
- 20 Altstadt
- 22 Nieder-Olm



BESSER LOKAL STATT GLOBAL

Vieles anders, manches ungewohnt, aber das Leben geht weiter und die Ideen, die im Mainzer Wirtschaftsleben umgesetzt werden, zeigen: Wir bieten dem Virus die Stirn.

Es hat vielleicht eine Woche eventuell sogar zehn Tage gedauert, bis die ersten Aktionen der Mainzer Einzelhändler/-innen und Gastronomen/-innen eingetrudelt sind. Alle mussten sich erst berappeln und klären, wie der Betrieb organisiert werden kann, ob und welche staatliche Unterstützung in Frage kommt und die Antragsformulare verstehen. Aber dann ging es los und es hat bis heute nicht mehr aufgehört. Meldungen von Gewerbetreibenden, Dienstleistenden, Händler/-innen, Gastronomen/-innen und Kunstschaffenden ma-

chen deutlich: Wir lassen uns von den Großen im Online-Handel nicht alles wegschnappen. Wenn der persönliche Kontakt mit der Kundschaft nicht möglich ist, dann müssen wir das eben digital organisieren. Zumindest teilweise. Denn die Auslieferung fand bei einigen weiterhin von Mensch zu Mensch statt. Der Cardabela-Buchladen in der Neustadt war einer der ersten, der bestellte Bücher bis vor die Haustür brachte und weiterhin bringt (www.cardabela.de).

Ebenso Silke Müller und ihr Team von Erlesenes + Büchergilde

– die sich außerdem herzlich bedanken für die ungeheure Unterstützung während der Ladenschließung. »Nach 30 erfolgreichen Tagen ‚Versandbuchhandlung‘ ist das Team wieder vor Ort für Sie da und freut sich auf Ihren Besuch.« Der kostenfreie Lieferservice nach Hause oder an eine Wunschadresse könnte dennoch weiterhin genutzt werden (www.buechergilde-mainz.de).

Es dauerte nicht lange, da waren auch Schuhe und Hosen, Schreibwaren und Sportartikel, Schmuck und Spielzeug im Mainzer Online-Handel verfügbar –

schön sortiert über die Branchenliste auf www.mainz.de sind sie es noch immer.

Alles konnte bei den Geschäften bestellt werden, vor deren verschlossenen Türen wir im analogen Leben standen. So wie die Kopfbedeckungen, die einerseits attraktive Hingucker sind und gleichzeitig für die länger werdenden Tage einen optimalen Sonnenschutz bieten. Solche »Modestatemente für den Kopf« bietet das **Huthaus am Dom** nun wieder von Mensch zu Mensch nebst den passenden und ausgefallenen Assecoires.

Bagno Badstudio
Experte für Komplettbäder

NATÜRLICH
IMMER NUR
DURCH

DIE BAD VERWIRKLICHER

**Ihr Badsanierer & Badrenovierer
in Mainz und Umgebung**

Bagno Badstudio Mainz OHG, Fischtorplatz 11, 55116 Mainz,
Tel.: 0 6131/972 69 26, bagno-mainz.de

HUTHAUS AM DOM

...behütet Sie gerne
auch in der Coronazeit.

Battenheimer Hof

Das kleine Stück Toskana in Rheinhessen

Take Away
Donnerstag
bis Sonntag
17:00-21:00 Uhr

TO GO

06135-7090
info@battenheimerhof.com
Rheinstrasse 2, 55294 Bodenheim

Erlesenes & Büchergilde

Buchhandlung Silke Müller

www.buechergilde-mainz.de



Seit der Lockerung am 20. April 2020 ist einkaufen zum Glück ja wieder in den Geschäften möglich – zusätzlich zur Online-Bestellung. Wie sehr sich manche darüber freuten signalisierte z.B. das »Wir sind wieder da!« von Moritz in der Klarastraße. Sylvia Moritz schreibt: »Ganz schön aufregend unser 94stes Geschäftsjahr, so zwischendrin alleine mit all den Töpfen, Pfannen Messern und und und – aber ohne Sie. Wie schön, dass wir jetzt auch im Laden wieder für Sie da sein dürfen. Vielen Dank nochmals für Ihre Unterstützung während der letzten vier,

fünf Wochen. Und damit wir im nächsten Jahr mit Ihnen zusammen unseren 95sten feiern können, bleiben Sie uns doch bitte weiterhin treu. Wir freuen uns auf Sie – Ihr Moritz-Team in der Mainzer Klarastraße 5. www.moritz-mainz.de.

LASSEN SIE ES SICH SCHMECKEN

Essen, also fertige Gerichte nach Hause bestellen oder abholen, ist eigentlich nichts Besonderes, das gab es in »Vor-Corona-Zeiten« schon. Über Eintönigkeit lässt sich

hier schon lange nicht mehr klagen, mittlerweile sind sogar Menüs mit Nachschick zu haben. Dirk Maus hat einen »liebervoll« restaurierten Citroen HY zum »Foodtruck« umgebaut und bietet auf seinem Heidesheimer Sandhof wechselnde Gerichte »to go« an www.dirk-maus.de.

Im »Hahnenhof« (Wallastr. 18, Mainz/Neustadt) ist abholen und Lieferung (über Lieferando) möglich. Im Mai und Juni stehen neben den Hahnenhof-Klassikern wie Grillhendl, Wiener Schnitzel vom Kalb, ofenfrischer Spießbraten, hausgemachte Salate und



Geöffnet: Mo bis Fr 10–16 · Sa 10–15
www.optikeramdom.de



Liebe Gäste und Freunde des Sandhofs!

Wir bedanken uns sehr für Ihren tollen Zuspruch, unfassbare Unterstützung und Ihre lieben Worte und Wünsche!

Bitte bleiben Sie gesund, halten wir weiter zusammen und versuchen das Beste aus dieser außergewöhnlichen Situation zu machen.

Herzliche Grüße
Tina & Dirk Maus und Team
vom Sandhof in Heidesheim am Rhein

Unser »to go«-Angebot finden Sie aktualisiert immer auf:
www.dirk-maus.de

Restaurant Sandhof / Sandhof 7 / 55262 Ingelheim – Heidesheim
ausführliche Informationen unter www.dirk-maus.de
info@dirk-maus.de / Tel: 06132 – 4368 333 / Fax: 06132 – 4368 334

OFFENER KÜNSTLER GARTEN

18. APRIL – 3. MAI
IM KERAMIKHOF

Nieder-Olm
Tel. 06136-45815

www.moderne-gartenbrunnen.de

RAUM MASS

WAND · GARDINEN · BODEN

SCHWÖBEL GMBH

www.raummass-mainz.de

Rheinhessen
DIE WEINE DER WINZER

WEINKONTOR **keßler**

**LIEFER-SERVICE
DIREKT
INS HAUS**

**Jeden Freitag
von 9 – 14 Uhr
oder nach
Vereinbarung.**

Weinbestellungen bis
Donnerstagabend liefern
wir am Freitag aus.

Frei Hauslieferung
ab 6 Flaschen in Mainz
und Umgebung.

**SIE KÖNNEN AUS
UNSEREM GESAMTEN
SORTIMENT BESTELLEN.**

lieferservice@
weinkontor-kessler.de

Braunewell • Gutzler • Knewitz
Raumland • Gunderloch
Neus • Stallmann-Hiestand
Wagner-Stempel
Weedenborn • Wittmann

Weinkontor Keßler
Heiliggrabgasse 9 · 55116 Mainz
Montag – Freitag 10 – 19 Uhr
Samstag 10 – 16 Uhr
Tel: 0 61 31 – 1 43 11 43
www.weinkontor-kessler.de

**Jederzeit erreichbar,
24 Stunden
dienstbereit.**

Wie erreichen Sie uns?

Wir sind 24 Stunden dienstbereit, um Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Telefonisch erreichen Sie uns immer. Nach Büroschluß wird unsere Telefonnummer zu unserem ständigen Bereitschaftsdienst weitergeleitet.

Geschäftszeiten
Mo. - Fr.
von 8 bis 17 Uhr.
Ständiger
Bereitschaftsdienst.
Persönliche Beratung
zu jeder Zeit.

**Wir
stehen Ihnen auch in
allen Fragen der
Bestattungsvorsorge
zur Verfügung.**



**Bischofsplatz 8
55116 Mainz
Tel. (0 61 31) 2 85 40**

Wir sind Partner des



Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Bonn

Suppen auch verschiedene Spargelgerichte auf der Speisekarte (www.hahnenhof-mainz.de). Abendspaziergänge bei dem schönen Frühlingswetter lassen sich gut kombinieren mit dem Besuch eines der Lieblingsrestaurants – allerdings nur um das zuvor bestellte Essen abzuholen – im »Madoro« in der Neustadt (hier gibt es auch Mittagstisch www.madoro.de), im »Olympia« in Gonsenheim (Lieferservice wird auch angeboten (www.olympia-mainz.de), im »Mediterraneo« in HaMü (www.mediterraneo-mainz.de) und im »Red Chilli« (www.redchilli-thai.de). Hier erfolgt die Hauslieferung über »Mainz Liefert«, ein gemeinsamer Lieferservice verschiedener Gastronomen in Mainz (www.mainz-liefert.de).

Was an dieser Esskultur nicht befriedigt ist die Abwesenheit von Menschen, die zum »normalen« Leben dazugehören: Freundinnen und Freunde, die nach wie vor besser draußen bleiben sollten. Apropos draußen: Auch auf Mainzer Plätzen und in den Grünanlagen wird gerne gespeist – Glück hat, wer eine freie Bank dafür findet.

GENIEßEN SIE LECKERE REBSÄFTE

Nun lebt der Mensch vom Essen nicht allein. Trinken ist auch nicht schlecht. Wein zum Beispiel. Auch hier mussten und müssen wir nicht darben. Manche Winzer und Weinhandlungen liefern bereits ab sechs Flaschen kostenlos nach Hause, z.B. das Weinkontor Kessler in der Altstadt (www.weinkontor-kessler.de) und die Vinothek Laurenz in der Neustadt (www.laurenz-mainz.de). Biertrinkende müssen sich derweil mit Flaschen arrangieren. Z.B. mit einer auf der das Logo der eigenen Lieblings-Location aufgedruckt ist. Das ist jedenfalls die Idee der Eulchen-Brauerei, die das »Mainzer Rettungsbier« braut, ein neues Eulchen Kellerbier, welches exklusiv für diese Aktion eingebracht wurde und ab Anfang Mai lieferbar sein soll (www.eulchen-bier.de).

Weintrinkende können sich mittlerweile an virtuellen Weinproben laben. Z.B. veranstaltet die GWC (Great Wine Capital) am 9. Mai 2020 einen virtuellen Ausflug in drei Weingüter. Mit dabei sind das Weingut Meyerhof in Flonheim, das Weingut Schuck Sonnenhof in Schwabenheim und das Weingut Bretz in Bechtolsheim. Eine Stunde soll die virtuelle Verkostung samt ebensolchen Rundgängen durch die Weingüter dauern. Die Probe erfolgt über das System »Zoom«, die vier zu verkostenden Weine bekommen die Teilnehmenden vorab zum Preis von 29 Euro (inkl. Lieferung/Verpackung) zugestellt. Infos und Anmeldung bis zum 3. Mai 2020 unter www.campusmainz.de.

LASSEN SIE SICH KULTURELL ANREGEN

Der Kultursommer Rheinland-Pfalz findet in diesem Jahr im realen Leben leider gar nicht statt. Aber die Verantwortlichen haben eine Publikation erstellt, die, so schreiben sie, »ein wunderschön gestaltetes Lesebuch zu unseren Nachbarländern im Norden« geworden sei und eine Auswahl von Projekten zum Motto »Nordlichter« vorstelle. Man kann es auch Online lesen – als PDF oder zum Blättern. (www.kultursommer.de/home/kultursommer)

»Ein Bild mit Durchblick« ist eines der Angebote des Landesmuseums Mainz in diesen Zeiten sich auch innerhalb der eigenen vier Wände mit Interessantem und Wissenswertem zu beschäftigen. Es geht um eine Art Aneignung der Technik von Sigmar Polke: sein Spiel mit der Durchsichtigkeit könne auch im kleinen Format zu Hause weiter geführt werden – eine klare Anleitung, wie das funktionieren kann, folgt hier: www.mein-weg-ins-museum.de.

| SoS

ANZEIGE

EINZELHANDEL



GAUGASS'

[WWW.DERMAINZER.NET/
EINZELHANDEL/GAUGASS](http://WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/GAUGASS)



Stefansplatz 1 • Tel. 06131 5539493
www.vinothek-wangenrot.de



<https://shop.moritz-mainz.de>

HAHNENHOF
Weinhaus & Restaurant

www.hahnenhof-mainz.de

DIE POLIZEI UND DER »INTERKULTURELLE DIALOG«

Wie reagiert die Mainzer Polizei auf die Tatsache, dass ausländische Mitbürger/-innen keine Antwort geben auf Fragen nach ihrer »subjektiven Sicherheit«?



Die »Mainzer Sicherheitsumfrage«, deren Ergebnisse 2019 veröffentlicht wurden, zeichnet ein beruhigendes Bild: die objektive Sicherheitslage, untermauert mit Daten der Polizeistatistiken steht in einem guten Verhältnis zum subjektiven Sicherheitsempfinden. Die allermeisten Menschen, die in Mainz leben, haben keine Angst, Opfer einer Straftat zu werden.

Allerdings hat die Mainzer Sicherheitsumfrage einen blinden Fleck. Es beteiligten sich nur sehr wenige ausländische Mitbürger/-innen: nur 8 von 1.730 Online-Bögen wurden nicht auf Deutsch aufgerufen; nur 23 Teilnehmende hatten keinen deutschen Pass und nur 49 Menschen mit nicht-deutscher Muttersprache nahmen teil.

Obwohl die Fragen in fünf verschiedenen Sprachen online wie analog formuliert und die Aufforderung, sich zu beteiligen auf allen Kanälen kommuniziert worden waren. Ende 2019 lebten in Mainz 34.565 Deutsche mit Migrationshintergrund.

BEMÜHUNGEN AUF ALLEN EBENEN

Menschen mit Migrationshintergrund, sagte Prof. Gregor Daschmann (Universität Mainz, Institut für Publizistik), der die Befragung leitete, würden nur in sehr geringer Zahl an solchen Befragungen teilnehmen, eine bundesweit zu beobachtende Tatsache.

Der Mainzer Polizeipräsidenten Reiner Hamm stellte anlässlich der Präsentation der Ergebnisse im November 2019 fest, der Polizei sei dieses Problem bekannt und sie bemühe sich dagegen anzugehen.

Um welche »Bemühungen« es sich handelt, wollte DER MAINZER wissen und erfuhr von Maßnahmen im Rahmen des »Interkulturellen Dialogs«, die seit etwa 15 Jahren durchgeführt werden. Er findet innerhalb der Mainzer Polizei auf mehreren Ebenen statt: Der Lenkungsausschuss auf Präsidiumsebene, in dem die Polizeidirektionen Mainz, Worms und Bad Kreuznach sowie des Sachbereichs »Zentrale Prävention« vertreten sind, koordiniert die Maßnahmen; in allen Mainzer Polizeidienststellen gibt es interkulturelle Ansprechpartner/-innen; Mitarbeitende des Sachbereichs »Zentrale Prävention« stellen in Integrationskursen der Volkshochschule Mainz die Arbeit der Polizei vor (aber nicht in Corona-Zeiten).

Als »interkulturelle Ansprechpartner/-in« sind bspw. in der Mainzer Polizeiinspektion 3 auf dem Lerchenberg eine Polizistin und ein Polizist, zusätzlich zu anderen Aufgaben, im Einsatz. Für diese Arbeit sei es nicht zwingend erforderlich, selbst einen Migrationshintergrund zu haben, stellt Kai Demele fest. Der Polizeihauptkommissar ist stellvertretender Leiter der PI 3. Lebenserfahrung, soziale Kompetenz und Kommunikationsfähigkeiten seien wichtige Voraussetzungen. Dass auch

Polizistinnen diese Aufgabe wahrnehmen, verdeutliche die Tatsache, in Deutschland sind Frauen gleichgestellt.

VERTRAUENSBLDENE MASSNAHME

Hauptaufgabe der beiden Kollegen/-innen sei es, Kontakt zu den religiösen und kulturellen Gemeinschaften im Zuständigkeitsbereich ihrer Polizeidienststelle zu halten. Im Zwei-Wochen-Rhythmus trafen sie sich mit den Verantwortlichen der Vereine; in Corona-Zeiten fänden die »Treffen« telefonisch statt. Demele charakterisiert diese Arbeit als eine vertrauensbildende Maßnahme: »Die Polizei präsentiert sich als Ansprechpartner, der unterstützt und berät – beim Diebstahl der Handtasche ebenso wie bei sensiblen Themen wie Gewalt in sozialen Beziehungen und rassistischen Beleidigungen.« In Deutschland handelt die Polizei nach gesetzlichen Grundlagen – die nicht verhandelbar sind – ein Sachverhalt, den es ebenso zu verdeutlichen gelte, wie die Tatsache, dass Konflikte und Streitigkeiten hier nicht untereinander sondern mithilfe von Polizei und Justiz zu lösen sind. In den Erläuterungen würden oft Unterschiede zum Agieren der Polizei in den Herkunftsländern deutlich. Deshalb seien Ängste und Vorbehalte abzubauen, gleichzeitig polizeiliches Handeln in Deutschland klarzumachen.

| SoS



circuit
by unify

Videokonferenzen neu
erfunden mit Circuit

Aus jedem Raum wird ein Ort der Zusammenarbeit

**Circuit. Dein digitaler
Arbeitsplatz aus der Cloud**

- Teile ein Dokument.
- Übertrage Dateien.
- Zeig deinen Bildschirm.
- Teile dein Videobild.
- Starte eine Konferenz.

Jetzt kostenfrei entdecken unter:
<http://circuit.nta.de>

powered by
NTA

VIRTUELL IST ANGESAGT

Kunst und Kultur – anders. Nicht so direkt.
Eher virtuell. Ungewohnt? Ja, schon. Aber auch
interessant. Schauen und hören Sie selbst.

PENGLAND - AUSGANGSSPERRE

Eigentlich hätten sie längst umgezogen sein sollen. Doch die Ausgangsparty fiel aus. Stattdessen sind die Peng-Leute umgezogen. Ins Web. Dort veranstalten sie von allem etwas. Musik und Kultur – live gestreamt. Nerddisco, Synthiequälerei, der Schauspieler Max Rohland liest aus dem Interaktiven Spielbuch *Reiter der schwarzen Sonne* von Swen Harder, 3D-Rundgänge mit Bildern von Thilo Weckmüller und Dennis Stamm.

www.pengland.de (Suchwort Ausgangssperre)

THEATER - FÜR ZUHAUSE

Stellen Sie sich einen Tag der Offenen Tür im Mainzer Staatstheater vor – und Sie sind ganz alleine im gesamten Theater unterwegs. Sie können sich alles in aller Ruhe anschauen. Das geht. Virtuell. Die Kamera schwenkt, mal flott, mal gemächlich durch Werkstätten, Gebäude, Bühne+Säle, eine sympathische Stimmer erklärt, was wo gemacht wird. Der Eindruck ist nicht schlecht. Aber in echt, so mit Menschen drum herum, wirkt es doch lebendiger.



Wem die Zeit zu lang wird, bis das Staatstheater wieder zu einem Ort der Begegnung wird: Konzertmeister, Hornist und Piccoloflötinist des Staatsorchesters sind mit unterschiedlichen Stücken zu sehen und zu hören. Generalmusikdirektor Hermann Bäumer erzählt in einem Video, welche Oper er beim Arbeiten im Garten »ausgegraben« hat... und noch viel mehr:

www.staatstheater-mainz.de



Ihr Leben
in Wort und Bild.

Ihr Leben. Bewahren Sie Ihre Lebenserfahrung in einem Buch. Ob sie Ihr ganzes Leben erzählen oder ein extremes Ereignis schildern – es ist Ihr Leben, Ihre Story, **Ihr Buch.**

Für sich, für die Familie, für Bekannte und Freunde, für Ihre Firma, für Alle.
Ein individuelles Buch, Ihre individuelle Geschichte, ihre Bilder, **Ihr Buch.**

Nehmen sie Kontakt auf mit dem
DER MAINZER und vereinbaren Sie
einen Termin. Wir freuen uns auf Sie. Wir
haben für Sie die richtigen Journalisten,
Fotografen, Grafiker und Drucker.

DER MAINZER,
117er Ehrenhof 5, 55118 Mainz
produktion@dermainzer.net
Tel. 06131 / 965330



Christofsstr. 5 | Tel. 372444
www.die-radgeber.de



Klarastraße 5 · Tel. 231825
www.moritz-mainz.de

RAUMMASS

WAND · GÄRTE · FÜR · RÖDEN

SCHWÖBEL GMBH

Flachmarktstraße 24-26 · Tel. 224559
www.raummass-mainz.de



Stadionerhofstraße 1 · Tel. 225845
www.stadthaus-schaenke-mainz.de

HOLZ
EINRICHTUNGSHAUS

Flachmarktstr. 13-17 · Tel. 28855-12
www.einrichtungshaus-holz.de



Huthaus
Inhaber: Wilhelm Ehrhard

Flachmarktstr. 34 · Tel. 223930
www.huthaus-streibich.de

EINZELHANDEL

ANZEIGE

FLACHSMARKT

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/FLACHSMARKT



MORITZ

BACKEN IST (K)EINE ZAUBEREI

Aus einfachen Zutaten einen Teig rühren, in eine Form füllen, die Rührschüssel ausschlecken und beobachten, wie sich diese Masse im Backofen in ein leckeres, duftendes Gebäck verwandelt. Machen Sie sich und anderen mit Selbstgebackenem eine Freude – ob zum Geburtstag, Sonntagskaffee oder als Aufmerksamkeit für Freunde, Kollegen oder für die Familie.

Backen ist u.a. auch das Mai-Thema im Hause Moritz: neue Backformen und Zubehör in verschiedenen Materialien und Formen – sowohl für den kleinen Geldbeutel als auch hochwertige Formen für ambitionierte Hobbybäcker/innen. Dazu gibt's tolle Angebote. www.moritz-mainz.de



HOLZ – EINRICHTUNGSHAUS

ATTRAKTIVE SONDERPREISE

Wir haben es geschafft und unsere Ausstellungsfläche auf unter 800 qm reduziert! Deshalb können Sie unsere Ausstellung (die wir zwischenzeitlich umgestaltet haben) wieder persönlich besuchen! Und dabei zum Beispiel fantastische, plastische Gobelin-Bilder aus der Ausstellung sofort mitnehmen oder kurzfristig bestellen.

Auf unserer Homepage sind viele Ausstellungsstücke zum attraktiven Sonderpreis (manche um bis zu 50 % reduziert!) sofort verfügbar. Schauen Sie nach unter »Sonderverkauf«. Es lohnt sich wirklich. www.einrichtungshaus-holz.de

MIT GESCHLOSSENEN AUGEN LESEN

Lesen – lassen. Heißt: Vorlesen lassen. Im virtuellen »Lesezimmer« lesen Menschen, deren Namen viele in Mainz sicher schon einmal gehört haben, aus ihren Romanen, Erzählungen und Gedichten. Manche der Lesungen sind bei der Mainzer Büchermesse entstanden, andere dem Anschein nach irgendwo. Allen gemeinsam: Die Vorlesenden sitzen im gleichen Sessel. Nacheinander. Kleine Auswahl der Vorlesenden: Jan Boris Rätz, Valerie Högerle, Andrea Badey, Ingo Bartsch, Frank Behrendt...

www lesezimmer.info

| SoS





TOP OPTIK PFEIL

BRILLEN – ZUM SCHUTZ
DES OZEANS

Für jede Brille der neuen spanischen Kollektion Sea2Sea werden 10 kg Plastikmüll aus den Ozeanen um die spanischen Häfen herum gesammelt, sortiert und weiterverwendet. Die benötigten Kunststoffmaterialien werden in einem aufwändigen Verfahren zu Granulat verarbeitet und in Italien zu modischen Brillen verwandelt. In Handarbeit mit Mehrschichtlackierung veredelt, die Bügel mit Federscharnieren versehen.

Erleben Sie diese nachhaltigen Korrektionsfassungen und Sonnenbrillen ab dem 7. Mai im neuen Laden in der Seppel-Glückert-Passage 5 bei TOP OPTIK Pfeil und viele modische Brillen von sea2see erwarten Sie.

RÖMER  PASSAGE

Adolf-Kolping-Str. 4
www.roemerpassage.com

TOP
OPTIK
PFEIL

Lotharstr. 15 · Tel. 231681
www.top-optik-mainz.de

ERWIN
Riechardt

Klarastraße 18 · Tel. 223298
www.riechardt.de

SATURN

Am Brand 41 · Tel. 1460
www.saturn.de

Destille 

Pfandhausstraße 1 · Tel. 2115758
www.destille24.de

MONSIEUR
co. reuter

Gutenbergplatz 2
Tel. 238844
www.reuters-fashion.de

Metzgerei  Walz
seit 1824

Mittlere Bleiche 6 · Tel. 227771
Schönbergstr. 2 · Tel. 683294
www.metzgerei-walz.de

GANZ MIESE MASCHEN

Weniger Wohnungseinbrüche und Taschendiebstähle, dafür mehr Betrug an der Haustür und im Internet: Das Landeskriminalamt und die Verbraucherzentrale informieren über Abzock-Maschen rund um Corona.

Die Straßen waren im März und April wie leergefegt, die Innenstädte ausgestorben. Weniger Straßenkriminalität, sinkende Fallzahlen bei Körperverletzungen zeigten eine insgesamt rückläufige Kriminalitätsentwicklung in diesen Monaten 2020, heißt es in einer Pressemitteilung des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz. Gleichzeitig beobachtet die Polizei neue Betrugsvarianten und neue Entwicklungen im Bereich der Cyberkriminalität. Gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz informiert das Landeskriminalamt über Betrug in Corona-Zeiten.

Grundsätzlich werden alle Maschen und Tricks, mit denen jetzt zu Corona-Zeiten Menschen um ihr Geld gebracht werden, auch in anderen Zeiten beobachtet. Fake-Shops, Einzeltrick und Pishing sind nicht neu – werden aber auf die besondere Situation angepasst. So versuchen sich vermeintliche Mitarbeitende von Gesundheitsämtern in Schutzanzügen Zutritt zu Wohnungen zu verschaffen, angebliche Enkel und Enkelinnen melden sich telefonisch und brauchen dringend Geld, weil sie vom Kurzarbeitergeld nicht leben können.

Die soziale Isolation und die Angst vor einer Infektion werden von Kriminellen schamlos ausgenutzt. Dazu gehören auch die »sensationellen Angebote« in Web-Shops, die allerdings nur gegen Vorkasse zu haben sind. Auch solche Angebote gibt es zu allen Zeiten und es fallen immer Menschen darauf herein. Geändert hat sich die »Ansprache«. Um Menschen zu ködern, braucht es in Corona-Zeiten z.B. ein supergünstiges Angebot für Schutzmasken oder ein Angebot für Corona-Schnelltests.



SIND DIE ANGABEN PLAUSIBIL?

Jetzt wie in anderen Zeiten auch, hilft in diesen Fällen – der gesunde Menschenverstand und eine gewisse Kenntnis der Faktenlage. Wenn selbst Kliniken und Arztpraxen derzeit (Anfang April) kaum Schutzmasken erhalten, wieso sollen dann solche Masken ausgerechnet über Web-Shops »supergünstig« vertrieben werden? Und: Es gibt keine Corona-Schnelltests. Also kann auch niemand solche Tests anbieten.

Um herauszufinden, ob es einen Web-Shop wirklich gibt (egal, was er zum Verkauf anbietet) empfehlen Landeskriminalamt und Verbraucherzentrale z.B. einen Blick auf die Kontaktdaten und das Impressum: Sind die Angaben plausibel? Geht unter den angegebenen Telefonnummern jemand ran? Hilfreich sind auch die Überprüfung des Serverstandorts und die Gültigkeit einer Steuernummer (siehe Infos).



SCHILLERPLATZ

[WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/SCHILLERPLATZ](http://www.dermainzer.net/einzelhandel/schillerplatz)

Eine weitere Möglichkeit bietet die österreichische Webseite »watchlist-internet«, ein Projekt des Internet Ombudsmann, die vom Österreichischen Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT) umgesetzt wird. Hier findet sich eine sehr lange Liste mit Web-Shop-Namen, die im Zusammenhang mit Betrugsfällen stehen. Außerdem können hier zweifelhafte Web-Shops gemeldet werden.

ERST NACHDENKEN, DANN BESTELLEN

Weitere Kriterien, die zu allen Zeiten helfen einen Fake-Shop zu erkennen sind: das fehlende Schloss in der Webadresse, sehr geringe Angebotspreise, Zahlung nur über Vorkasse. AGBs und Widerrufs-



belehrungen können unvollständig oder falsch sein, auch Rechtschreibfehler und fehlerhafte Grammatik sind Anhaltspunkte für unlautere Geschäftspraktiken. Mit Hinweisen wie »nur noch wenige Exemplare lieferbar« soll Druck auf die potenziellen Käufer/-innen aufgebaut werden, damit sie schnell und ohne weiteres Nachdenken bestellen und bezahlen.

Die Verbraucherzentrale hat unter dem Stichwort »Fake Shops« alle diese Infos anschaulich aufbereitet; das rheinland-pfälzische Landeskriminalamt hat seine Präventionsseiten angepasst und um einen »Corona-Sonderbereich« ergänzt.

| SoS



Serverstandort: www.utrace.de

Steuernummer: www.ec.europa.eu/taxation_customs/vies/vatResponse.html

Fake-Shops: www.watchlist-internet.at/fake-shops, www.verbraucherzentrale-rlp.de

Kriminalprävention: www.kriminalpraevention.rlp.de



JUWELIER WILLENBERG

DANKE! DANKE! DANKE!

Welch Glück, dass es in der aktuellen Zeit Menschen gibt, die Großes leisten, damit unsere Gesellschaft weiter funktioniert.

Ich möchte mich aber auch bei meinen festen Mitarbeitern bedanken, die sofort eingewilligt haben, in Kurzarbeit zu gehen. Ein besonderer Dank gilt meinen fünf Auszubildenden, mit denen ich seit dem Shutdown das Geschäft weiter führe.

Und ich möchte mich bei meinen Kundinnen und Kunden bedanken, die uns trotz der Krise die Treue gehalten und weiter bestellt haben oder ihre Reparaturen gebracht haben.

Ich habe in der letzten Zeit so viel Zusammenhalt und Mitmenschlichkeit erlebt wie nie zuvor. Danke! Ich hoffe, wir können ein bisschen was davon in die Nach-Corona-Zeit mitnehmen.

Bleiben Sie gesund!



Der Kinderladen®

Schillerstr.46-48 + Gr. Bleiche 4 · Tel. 275539 0
www.wirth-mainz.de

Willenberg
DER JUWELIER AM SCHILLERPLATZ

Schillerstraße 24a · Tel. 234075
www.juwelier-willenberg.de

Anima
Medizinische Versorgung für Frauen

Schillerstraße 26 · Tel. 619418
www.anima-mainz.de



Mainzer Fastnachtstheater

Neue Universitätsstraße 2 (Proviant-Magazin, Westeingang)
Tel. 1444071 · www.mainzer-fastnachtstheater.de



FISCHTOR

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/FISCHTOR



OPTIKER AM DOM ZEITLOS MIT MODERNEM TOUCH

Ross & Brown ist ein 2013 gegründetes italienisches Eyewear-Label dessen Produkte seit 2020 auch in Mainz – exklusiv bei Optiker am Dom – erhältlich sind.

Brillen sind nicht mehr nur Sehhilfe oder Sonnenschutzutensil, sondern eine Möglichkeit, die Persönlichkeit und den Stil des Trägers auszudrücken. Jedes Modell von Ross & Brown ruft durch seine Retro-Vintage-Design einen bestimmten Ort und eine bestimmte Zeit in Erinnerung: Shanghai in den 30ern, Paris in den 50ern, Cannes in den 60ern, LA in den 70ern oder Mailand in den 80ern. Durch innovative Materialien und Farbkombinationen hat man dabei auch neue Perspektiven eröffnet. Werden Sie Teil dieser spannenden Reise!



Seit 1897 in Mainz
Fischfachgeschäft und
Restaurant am Fischtor
www.fischjacob.de



Tabacasa am Dom
Markt 35 · 55116 Mainz

jung.

Fischtorstr. 2
Tel. 216862
www.jungpunkt.de



Liebfrauenplatz 10
Tel. 223289
www.optikeramdom.de
facebook.com/optikeramdom



MÜLLER
KAFFEERÖSTEREI

Fischtorstr. 7
Tel. 06135-705655
www.mueller-kaffee.com

DAGEGEN HILFT KEINE MAGIE

Kelly Entertainment

Normalerweise tourt der Zauberkünstler und Eventmanager Fabian Kelly gemeinsam mit seinem 30-köpfigen Team fast das gesamte Jahr durchs Land. Nun sorgte das Corona-Virus auch dafür, dass die lange geplante Veranstaltung zum zehnjährigen Jubiläum seines Untergrunddiners in Oppenheim verschoben werden musste und keine Zauber-Veranstaltungen im »Zaubergewölbe« seiner Ober-Flörsheimer Zaubermühle stattfinden.

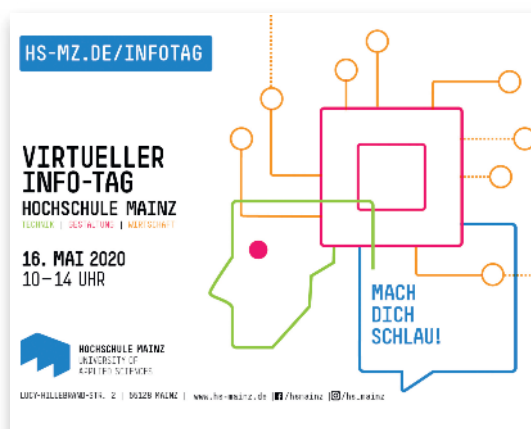
Den Kopf lässt er trotzdem nicht hängen, sondern schreibt am neuen Weihnachtsdinner und entwickelt Ideen, die ihm und seinem Team helfen, wieder aus eigener Kraft auf die Beine zu kommen.



KREATIVES EXPERIMENTIERLABOR

Hochschule Mainz

Am 16. Mai 2020 lädt die Hochschule Mainz zu einem »Virtuellen Info-Tag« ein. Informationen über das breitgefächerte Studienangebot, individuelle Beratungsgespräche und Vorträge zu ausgewählten Themen sind im virtuellen Raum auf der Website der Hochschule möglich.



Auch Online-Mappenberatungen der Gestaltungsfächer und Live Video-Chats werden angeboten.

Die Hochschule Mainz bietet 21 Bachelor- und 20 Masterstudiengänge in

den drei Fachbereichen Technik, Gestaltung und Wirtschaft an. Der »Virtuelle Info-Tag« kann am 16. Mai 2020 von 10 bis 14 Uhr auf www.hs-mz.de/infotag besucht werden.

ZWISCHEN SPIELEWELT UND BÜRGERENGAGEMENT

Friedrich Demmler: Er hat Mick Jagger in einem New Yorker Spielwarenladen zwei Game-Konsolen verkauft, einen Automobilhändler mit der Aussage verwirrt,...

...dass er in seinem Mainzer Unternehmen immer rund 3000 verschiedene Modelle auf Lager habe und die Mainzer Spielewelt durch neue Events in seinem Hause bereichert.

Der MAINZER konnte im März Friedrich Demmler in seiner Redaktion begrüßen, einen Unternehmer, der gemeinsam mit seinem Bruder in dritter Generation eine nicht mehr aus Mainz wegzudenkende Institution des Einzelhandels leitet: den 1925 gegründeten WIRTH »Der Kinderladen«.

NACHT DER SPIELE

Haben Sie sich als Kind einmal gewünscht, eine ganze Nacht allein in einem Spielzeugladen zu verbringen? Mit Friedrich Demmler ist das möglich. An seinen Benefizabenden (Buffet inklusive) kann an verschiedenen Stationen – vom klassischen Tipp-Kick über die 7 Meter lange Carrera-Bahn bis zu den neuesten Quadro-Copter alles ausprobiert werden.

Was er dabei selbst gerne einmal machen würde? Hier muss unser Gast nicht lange überlegen: Experimentierkästen, durch die man die Natur besser kennenlernt, gehören zu seinen Favoriten. Und die Umwelt liegt ihm sehr am Herzen. Hier engagiert er sich besonders bei den Fluglärmgegnern, ist bei vielen Demonstrationen dabei (»Zum Frankfurter Flughafen fahre ich immer, wenn es das Wetter einigermaßen zulässt, mit dem Rad.«) und steht bei Bühnenaktionen auch mal als Scharfrichter auf den Brettern um der Politik und den Flug-

hafenbetreibern die Leviten zu lesen. Flugverkehr über Wohnhäusern – das ist für ihn ein absolutes No Go.

haben. Großen Wert legt er auf die Seriosität seiner Lieferanten und in diesem Zusammenhang auf die Herkunft der Produkte: »Keine Kinderarbeit« und »Faire Arbeitsbedingungen« stehen dabei ganz oben auf seiner Liste.

TRADING CARD GAMES UND ONLINESHOP

»TCG« – Trading Card Games sind für ihn kein Fremdwort – auch die Welt der Spiele entwickelt sich schließlich weiter. Yu-Gi-Oh!, Magic: The Gathering und andere Kartenspiele werden regelmäßig auf hauseigenen Turnieren gespielt, die von der vierten Generation der Familie organisiert werden.

Und das Internet? Natürlich gibt es den großen Onlineshop und für den Sammelkartenbereich eine eigene Webseite. Aber der »richtige Sammler« lässt sich hier nur informieren und inspirieren. Nach wie vor ist die direkte »Besichtigung« des gewünschten Modells und eine individuelle Fachberatung durch nichts zu ersetzen.

Ebenso wichtig ist auch der Service, das weiß Friedrich Demmler spätestens seit seiner Zeit in New York. Und noch etwas zählt für ihn: die Einkaufsfreundlichkeit der Städte. Sie sei in Mainz in der Vergangenheit »massiv verloren gegangen«. Aber: »Es ändert sich jetzt endlich viel«. So habe die Stadt mit der

Umstrukturierung der Langgasse genau das Richtige gemacht. Nur das Lichtkonzept in der Innenstadt müsse noch überarbeitet werden: Gerade in Wintermonaten sollte die Beleuchtung der Geschäfte früher erlaubt werden.

| MDL



Seine diesbezügliche Einstellung schlägt sich auch im Angebot des Kinderladens nieder: »Schrott« wird man bei ihm nicht finden, denn »irgendwo sind Grenzen«. Mit anderen Dingen arrangiert er sich: So etwa, dass Käthe-Kruse-Puppen gegen Barbie und Ken keine Chancen



ROCKER-SERVICE MAINZ TESTEN SIE DEN NEUEN TRIFLEX

Er ist flexibel: Entdecken Sie Miele's einzigartiges »3in1-Design«, das drei kabellose Staubsauger in einem Gerät vereint.

Er hat eine maximale Reichweite, für schwer erreichbare Stellen: Mit der PowerUnit oben sind Hochheben und Manövrieren des Triflex HX1 eine Leichtigkeit. Auch das Saugen an Decken oder unter niedrigen Möbeln ist in dieser Konfiguration kein Problem mehr.

Er ist leicht zu handhaben: Wenn die PowerUnit allein genutzt wird, bietet der Triflex HX1 eine einfache Handhabung, optimal für die schnelle Reinigung von kleinen Flächen. Perfekt geeignet für das schnelle Absaugen von Möbeln oder Autositzen.

Cardabela  **Buchladen**

Frauenlobstr. 40 · Tel. 614174
www.cardabela.de



Küchenplanung
Hausgeräte
Service

Gartenfeldstr. 7 · Tel. 67 95 99
www.rocker-service.de



Frauenlobstraße 69 · Tel. 6296136
www.chiangrai-mainz.de

GEMÜSE UND GÄNSEHAUT

Wie funktioniert der Gemüseanbau in Corona-Zeiten?
Ohne die gewohnten Hilfskräfte aus Osteuropa?
Kai Reinheimer kann auf die Unterstützung von allen bauen.

Dreimal pro Woche verkauft der Gemüsehof Reinheimer seine Erzeugnisse auf dem Mainzer Wochenmarkt, in Ginsheim ist der Hofladen montags bis samstags geöffnet. »Es ist die härteste Zeit meines Lebens«, stellt Kai Reinheimer fest. Der 46-Jährige ist Chef des Gemüsehofs Reinheimer, 60-70 Kulturen baut er im Jahresverlauf an und vermarktet sie selbst.

Als wir Mitte April miteinander telefonieren, plagen ihn außer der Trockenheit noch die Nachtfröste. Zwischen 1 und 2 Uhr nachts stehe er auf und schalte die Beregnungsanlage an: das 4 Grad »warme« Wasser hilft den jungen Pflanzen nicht zu erfrieren. Wie fast allen Landwirten und Gemüseanbauern in Deutschland fehlen auch den Ginsheimern Arbeitskräfte. Die festangestellten Vorarbeiter konnten nach dem Heimaturlaub nicht mehr rechtzeitig wieder einreisen, die verbliebenen 14 Mitarbeiter/-innen schafften gemeinsam mit den elf Familienmitgliedern die Arbeit nicht, die im Frühjahr auf einem Gemüsehof anfällt.

DIE PROFIS FEHLEN - ALSO HELFEN 100 FREIWILLIGE

In dieser Notlage machte Kai Reinheimer eine Erfahrung, die ihm, denkt er daran oder spricht er davon, noch immer Gänsehaut beschert. Über WhatsApp informierte er Freunde, Bekannte und Kundschaft, dass er nicht pflanzen und ernten kann, weil ihm die Leute fehlen. Binnen 24 Stunden standen 100 Freiwillige auf seinem Hof, um zu helfen.

In kürzester Zeit hatten alle zusammen das an Arbeit geschafft, was die Familie mit den Festangestellten allein nicht schaffen konnte: Das Wintergemüse komplett einbringen, Frühlingskulturen säen, pflanzen und ernten, was bereits gewachsen war. »Mir gibt diese Erfahrung ein gutes Gefühl, ich kann darauf vertrauen, dass in einem ähnlichen Notfall erneut genügend Menschen helfen würden.« Ob der wieder eintritt, ist Mitte April offen. Reinheimer hat gerade die Berichte über die aus Rumänien eingeflogenen Erntehelfer/-innen verfolgt und meint, er könne die Menschen unter





G O N S E N H E I M

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/GONSENHEIM

Einhaltung der Abstandsregelungen auf seinem Hof nicht unterbringen. »Soll ich extra ein Containerdorf aufbauen, fernab von unserem Hof? Nein, das passt nicht zu uns!«

WERTSCHÄTZUNG: ANSPORN, DIE KRISE DURCHZUSTEHEN

Noch kommt Kai Reinheimer mit den zwölf Freiwilligen zurecht, die er mit seiner Familie zwei Wochen lang angelernt hat. Die Einarbeitung war, trotz des guten Willens der Ungeübten, ein organisatorischer Kraftakt für die Familie. Spargel stechen z.B. ist eine körperlich anstrengende Arbeit, an die die Neuen allmählich, stundenweise herangeführt wurden. Auch die Arbeitsabläufe auf einem Gemüsehof zu durchschauen, braucht einiges an Übung: Wo stehen welche Gerätschaften, wo sind welche Felder? Wächst hier Unkraut oder könnten es junge Salatpflanzen sein? Anlernen und in die Arbeit einweisen ist normalerweise Sache der Vorarbeiter – die fehlen, die Familienmitglieder sind gefragt. »Da braucht es starke Nerven, Humor hilft auch und die Reaktionen unserer Kundschaft, die bauen unheimlich auf. Es kommt sehr viel Wertschätzung für unsere Arbeit bei uns an, das tut gut und gleichzeitig ist es Ansporn, um schwierige Situationen durchzustehen«, sagt der Gemüsebauer.

Wird die Wertschätzung für die Arbeit in der Landwirtschaft von Dauer sein? Kai Reinheimer hält es für möglich. Auch aufgrund der Berichterstattung über die Sorgen und Nöte der Landwirte in Corona-Zeiten sei vielen bewusst geworden, was es bedeutet, Gemüse und Obst direkt von regionalen Erzeugern kaufen zu können, vielleicht würden auch mehr Menschen wieder häufiger selbst kochen?

»Wenn ich sauber rauskomme aus der Krise, dann werden wir das Geld, das wir mit den vielen Freiwilligen erwirtschaftet haben, für einen sozialen Zweck spenden«, hat Kai Reinheimer seinen Helfer/-innen versprochen. Außerdem steht noch ein Jubiläumsfest in diesem Jahr an: der Gemüsehof Reinheimer wird 100 Jahre alt. Wann das stattfinden kann, das steht allerdings noch in den Corona-Sternen.

| SoS



ARTS & CRAFTS GARY DORMAN

SOMMERURLAUB 2020 ZU HAUSE

Planen Sie gerade Ihren Sommerurlaub zu Hause auf Ihrer Terrasse oder in Ihrem Garten? Dann sollten Sie unbedingt einen Besuch bei ARTS & CRAFTS einplanen.

ARTS & CRAFTS bietet ein reichhaltiges Sortiment an exklusiven Gartenmöbeln namhafter Hersteller. Dazu gehören komplette Sitzgruppen sowie verschiedenste Einzelstücke aus Teak, Flechtware oder Teakholz mit Edelstahl oder Aluminium. Ideal entspannen lässt es sich auch in der ultra bequemen Hängematte von Fatboy.

Vielleicht suchen Sie gerade einen ausgefallenen Grill oder sogar die Profi-Grill-Station von Napoleon, oder Sie brauchen noch einen neuen Sonnenschirm?

Entdecken Sie neben vielen ausgefallenen Accessoires für den Außenbereich auch solche für Ihr Haus oder Büro. Es erwartet Sie eine wahre Fundgrube aus modernem Design und traditionellem Handwerk.

Schauen Sie vorbei bei ARTS & CRAFTS in der Budenheimer Str. 32 und entdecken Sie Ihr ganz persönliches Angebot.

Arts & Crafts
Gary Dorman

Budenheimer Str. 32 · Tel. 44558
www.artscrafts.de

Noldas
Cafe und mehr...

Breite Straße 13 · Tel. 6277340
www.noldascafe.de

Flair

Breite Straße 45 · Tel. 41726
facebook.de/flairgonsenheim

RENATE LAUE
Apothekerin

Breite Straße 30 · Tel. 941253
Kapellenstraße 4 · Tel. 211430
www.renate-laue-apotheke.de

MFP
MONIKA F. PETER
DER FRISEUR

Dionysiusstraße 2 · Tel. 475010
www.friseur-peter.de

DER MAINZER

RESTAURANT- UND WEINFÜHRER 2020

DIE BESTEN RESTAURANTS UND WINZER IN MAINZ & RHEINHESSEN



Umkreissuche



GenussClub



Navigator

IN IHREM
BUCHHANDEL

ISBN 978-3-00-064273-9



EURO 16,90

MOGUNZIUS & SEIN MAINZ DER KOMMENTAR

Was ein Glück...

In den letzten Jahren hat die Politik- und Parteienverdrossenheit stark zugenommen. Die Anzahl der Menschen, die sich in Parteien engagieren ist rückläufig. 1990 waren noch rund 2,3 Millionen Mitglied bei SPD, CDU, Grünen, FDP und Co. KG, 2016 nur noch 1,2 Millionen. In einer Befragung wurden Menschen in vielen Staaten gebeten, auf einer Skala von 1 bis 10 zu bewerten, wie wesentlich es für sie sei, in einer Demokratie zu leben. In den USA wählten 72 % die 10, in Europa 55 %. Bei den ab 1980 Geborenen votierten nur noch 45 % für den höchsten Wert.

Wer die Kommentare bei Facebook zu Politikentscheidungen liest, muss den Eindruck gewinnen, dass die Ablehnung noch viel höher ist. Durch die Corona-Krise ändert sich diese Stimmung. Die Bürger erkennen, wie wichtig eine funktionierende Verwaltung auf Ebene der Stadt, des Landes und des Bundes ist. Alle die-

jenigen, die in der Vergangenheit bei Umfragen behauptet haben, Politiker seien unfähig, verstummen langsam. Zu Recht werden die Helden der Krise, die Ärzte und Pflegekräfte, gelobt und gefeiert. Ich möchte aber auch einmal den Blick auf diejenigen werfen, die die Krise in unserer Stadt und in unserem Bundesland managen müssen.

Herr Oberbürgermeister Michael Ebling strahlt die Ruhe und Besonnenheit aus, die gerade in dieser Situation dringend notwendig ist. An seiner Seite die Mitglieder des Stadtvorstands, die auf eigene Profilierung verzichten und ansprechbar sind. Im Hintergrund die städtischen Ämter, die zum Teil erheblich dazu beitragen, dass wir wissen, welche Regeln gelten und auch auf die Einhaltung achten. Da ist in vorderster Linie das Rechts- und Ordnungsamt zu nennen.

Auf Landesebene führt unsere Ministerpräsidentin, Malu Dreyer, die Geschäfte. Während

einige Ministerpräsidenten ihre Öffentlichkeitsarbeit besonders wichtig nehmen, verzichtet »unsere Malu« darauf und findet damit viel Anerkennung. Die Finanzministerin, Doris Ahnen, hat für die vielen notleidenden Gastronomiebetriebe den richtigen Vorschlag entwickelt und auf Bundesebene durchgesetzt, eine Absenkung der Umsatzsteuer von 19 auf 7 % für mindestens ein Jahr.

Ich fühle mich gut vertreten. Natürlich wird man eines Tages, wenn der Virus erfolgreich vernichtet wurde, wieder viele finden, die im Nachhinein alles besser gemacht hätten. Die Staatsverdrossenheit wird wieder zunehmen, gerade bei denjenigen, denen unser Staat kräftig unter die Arme gegriffen hat. Vielleicht bleibt aber noch für viele Jahre ein »Corona-Echo«, das uns immer daran erinnert, dass in der Krise unser Demokratiemodell funktioniert hat und wir auch ein wenig stolz darauf sein können.

Bioladen & Bistro

natürlich

mainz · ingelheim

[VIEL MEHR ALS BIO]







Bio-News Mai Dreifach ausgezeichnet: Tatortkommissar gratuliert

Wir haben Grund zur Freude! Bei der Leserwahl der Zeitschrift »Schrot&Korn« wurden 2648 Bioläden bewertet, 172 davon erhielten Auszeichnungen.

Ihr Bioladen natürlich mainz gleich in drei Kategorien:

- Preis-Leistung
- Obst-Gemüse-Frische
- Gesamteindruck

Die Verleihung fand auf der Biofach-Messe in Nürnberg statt. Dort gratulierte der bio-begeisterte Schauspieler Felix Klare, als unsere Marktleiter die Urkunden stellvertretend für das engagierte natürlich-Team entgegennahmen.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung, wir wollen auch weiterhin Ihr bester Bioladen der Region sein!

Ihr natürlich-Team

natürlich mainz · Bioladen mit Bistro · Josefsstr. 65 · 55118 Mainz
www.bioladen-natuerlich.de · natuerlich@gpe-mainz.de

natürlich ingelheim · Bioladen mit Bistro · Mainzer Straße 26 · 55218 Ingelheim
www.bioladen-natuerlich.de · natuerlich-ingelheim@gpe-mainz.de



MONTEVERDE

MODE: VITAMINE FÜR DIE SINNE

Wir haben geöffnet! Zum Schauen und Probieren, zum Stöbern und Anpassen. Farben, so vielfältig wie in der Natur. Formen, so raffiniert wie vollendet. Ob Stil und Klasse, Casuality oder Business. Stoffe: lebendig, den Körper umschmeichelnd. Mode: zeitlos, individuell, klassisch oder gewagt. Besuchen Sie uns. Geben Sie Ihren Sinnen den Blick frei für die neue Saison der Modewelt und ihrer Accessoires. Im Laden oder auf unserer »Blog-Modenschau«. Wir präsentieren Ihnen, wo es langeht. Für einen allzeit stilvollen oder sportlichen Auftritt – immer, wie es Ihnen gefällt.

MI VESTO

Exklusive Damenmode

Leichhof 19
Tel. 5534400
www.mi-vesto.deMÜLLER
KAFFEE RÖSTEREIGraben 3
www.mueller-kaffee.com

Sanitär Heizung Elektrik

Kirschgarten 26-30 · Tel. 223555
www.schue-mainz.deREUTER'S
CASUAL SPORTSWEARSchöffstr. 6 · Tel. 231523
www.reuters-fashion.deLeichhofstraße 4 · Tel. 232487
www.monteverde.deAugustinerstrasse 46 · Tel. 2147212
www.caffestivale.de · Facebook: Caffè StivaleHUTHAUS
AM DOM

Johannisstraße 16 · Tel. 225596

HOME TASTING

Computer und Internet ermöglichen uns in diesen außergewöhnlichen Zeiten nicht nur Home Office und Homeschooling. Mit ihrer Unterstützung – und ein wenig Kreativität – sind auch beliebte Freizeitvergnügen kontaktlos umsetzbar. Wie wäre es zum Beispiel mit einer »Weinprobe Online«?

Clevere Winzerinnen und Winzer der Region bieten hierzu bereits das Komplettpaket an – incl. Lieferung an die Haustür und einem festen Termin im Internet oder einem beliebig abrufbaren You-Tube Clip. Wem dieser nur in eine Richtung stattfindende Kontakt (Für die Spezialisten: OWC – »One-way Communication«) zu wenig ist und sich mit Freunden direkt über die Weine in seinem Glas austauschen möchte, sei ein individuelles und virtuelles Meeting empfohlen: ein Home Tasting.

PLANUNGSPHASE

Vorab: Ein privates Home Tasting macht großen Spaß, man sollte aber trotz gern gelebter Spontanität vorab jemanden im Freundeskreis aussuchen, der das Tasting etwas koordiniert. Er oder sie legt zunächst einen Abendtermin fest und fragt dann im Freundeskreis herum, wer Lust und Zeit hat. (Die umgekehrte Reihenfolge kann zu nervenden Terminsuchen ausarten.) Ideal sind etwa 6 teilnehmende Paare. Bei einer größeren Zahl steigt die Anforderung an die »Chat-Disziplin« – spätestens nach der vierten Runde. Der Koordinator sollte die Art der Probe (horizontal/vertikal/weiß/rot...) und die Internet-Konferenzplattform festlegen. Hier gibt

es verschiedene Anbieter die man meist schon vom Home Office her kennt. Aber Achtung: Bei den Gratisanbietern gibt es meist nur ein zeitlich begrenztes Szenario – hier muss man sich gegebenenfalls zwischendurch neu einwählen. Die entsprechenden Links und Passwörter sollten rechtzeitig verteilt werden.

Nun zum Wein: Man besorgt sich am besten einheitliche kleine Flaschen (0,25 Liter, Schraubverschluss) und füllt in sie den Wein um. (Vorher besser noch einmal heiß spülen und abkühlen lassen). Besonders Kreative bekleben die Flaschen dann noch mit einem selbst entworfenen Etikett, das über den Inhalt der Flasche zunächst einmal nichts aussagen sollte. Spätestens am Vorabend sollte man dann die Flaschen verteilen. Es versteht sich von selbst, dass gerade in dieser Phase alle vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen und -abstände unbedingt eingehalten werden müssen!

DER ABEND

Am festgelegten Termin sollte jeder aus der Runde die gleiche Menge Flaschen – mit den glei-





chen Inhalten – griffbereit am Laptop oder PC bzw. im nahen Kühlschrank stehen haben. (Bitte das Wasser und gegebenenfalls die Käsewürfel nicht vergessen!) Der Koordinator der Runde hat (als einziger) schon vorab ein paar Informationen über die Weine, um eine sinnvolle Probier-Reihenfolge festlegen zu können.

Rechtzeitiges Einloggen ist sinnvoll, um sich selbst noch in Ruhe ins »optimale Bild« setzen zu können: Sitzt die Frisur? Ziehe ich nicht besser ein anderes Hemd an? Ist das Bild hinter mir an der Wand zu frivol? Wieso hört und/oder sieht mich keiner?

Dann geht es los: Es wird probiert, geschlürft, berochen, kommentiert, nachgeschenkt und geraten. Knifelig wird es, wenn die Spezialisten eher »untypische« Weine in die Runde gestellt haben: Da schmeckt dem einen der

Weißburgunder von Kruger-Rumpf aber »sehr französisch«, dem Primitivo wird vorsichtig eine Nähe zu Zinfandel un-

terstellt, bis: »Was? Das ist die gleiche Rebsorte? Also ich hätte schwören können.....« und dass der Lemberger im Glas ein echter Rheinhessen ist (Weingut Volker Eckert – Geiershölle) sorgt auch für Verwunderung. Da war der von uns eingebrachte Sauvignon Blanc (Weingut Eppelmann) fast schon zu typisch, um die Spezialisten ins Schwitzen zu bringen. Und unser Historiker überlegt immer noch, wieso Südafrika von den Vinologen zur »Neuen Welt« gerechnet wird, ob wohl es doch eigentlich

ÜBRIGENS

Sollte einer ihrer Mitstreiter im Laufe des immer fröhlicher werdenden Abends plötzlich langsam aus dem Bild nach unten rutschen muss das nicht unbedingt an den »Umdrehungen« der getesteten Rebsäfte liegen. Wahrscheinlich kippt nur der Bildschirm vom Laptop ein wenig ab.

Unser Fazit: Home Tasting ist die zweitbeste Möglichkeit Wein in lockerer Runde zu genießen – und in Zeiten von Corona konkurrenzlos. Außerdem: Über den Weg nach Hause muss man sich dabei auch keine Gedanken machen.

| MDL



Rheinhesse
DIE WEINE DER WINZER

EINE AUSWAHL DER BESTEN WINZER IN MAINZ & RHEINHESSEN



Weingut Acker-Martinushof

Bodenheim · Tel. 06135 2350
www.weingut-acker.de

Weingut Beiser

Vendersheim · Tel. 06732 8732
www.weingut-beiser.de

Weingut Bischofsmühle

Nieder-Olm · Tel. 06136 1257
www.weingut-bischofsmuehle.com

Weingut Bretz

Bechtolsheim · Tel. 06733 356
www.weingutbretz.de

Weingut Eppelmann

Stadecken-Elsheim · Tel. 06136 2778
www.weingut-eppelmann.de

Weingut Stephan Glöckner

Stadecken-Elsheim · Tel. 06130 1709
www.weingutgloeckner.de

Weingut Gres

Appenheim · Tel. 0672 53310
www.weingut-gres.de

Weingut Hemmes

Bingen-Kempen · Tel. 06721 12420
www.weingut-hemmes.de

Weingut Dr. Hinkel

Frarnersheim · Tel. 06733 368
www.weingut-dr-hinkel.de

Weingut Georg Gustav Huff

Nierstein-Schwabsburg · Tel. 06133 50514
www.weingut-huff.com

Weingut Immerheiser

Schwabenheim · Tel. 06130 929394
www.immerheiser-wein.de

Weingut Rudolf Fauth

Udenheim · Tel. 06732 64503
www.weingutfauth.de

Weingut Keller 1601

Worms-Pfiffigheim · Tel. 06241 75562
www.weingutkeller.de

Weingut Bürgermeister Carl Koch

Oppenheim · Tel. 06133 2326
www.ck-wein.de

Weingut Köster-Wolf

Albig · Tel. 06731 2538
www.koester-wolf-weingut.de

Weingut Lamberth

Ludwigshöhe · Tel. 062498611
www.weingut-lamberth.de

Weingut Merl

Groß-Winternheim · Tel. 06130 1300
www.weingut-merl.de

Cisterzienser Weingut Michel

Dittelsheim-Heßloch · Tel. 06244 4921
www.cisterzienser-weingut.de

Weingut Neus

Ingelheim · Tel. 06131 73003
www.weingut-neus.de

Weingut Rappenhof

Alsheim · Tel. 06249 4015
www.weingut-rappenhof.de

Weingut Ruppert-Deginther

Dittelsheim-Heßloch · Tel. 06244 292
www.ruppert-deginther.de

Weingut Adolf Schick

Jugenheim · Tel. 06130 256
www.weingutschickjugenheim.de

Weingut Stauffer

Flornborn · Tel. 06735 1521
www.weingutstauffer.de

Weingut Eckhart Gröhl

Weinolsheim · Tel. 06249 93988
www.weingut-groehl.de

Weingut Raddeck

Nierstein · Tel. 06133 58115
www.raddeckwein.de



Die Auswahl aus den besten Winzern in Mainz & Rheinhessen finden Sie auch unter www.dermainzer.net/2019/12/top-winzer-aus-rheinhessen. Die komplette Vorstellung der Weingüter finden Sie im »Restaurant- und Weinführer 2020«. Im Buchhandel erhältlich.



NIEDER - OLM

WWW.DERMAINZER.NET/EINZELHANDEL/NIEDER-OLM



BINO

NEHMEN SIE SICH
EINE AUSZEIT

Unsere Tipps für kleine Glücksmomente und Auszeiten im Alltag: Unternehmen Sie eine Urlaubsreise im Kopf in die flirrende Hitze Capris mit dem neuen Krimi »Mitten im August« von Luca Ventura. Machen Sie es Tieren und sich selbst schön und lebendig mit Hilfe der Ratgeber »Der Kies muss weg«, »Mein Biengarten« oder »Meise mag Melisse« aus dem Ulmer Verlag.

Zaubern Sie bereits beim Frühstück ein Lächeln auf die Lippen mit gutgelaunten Eierbechern, Toasttellern, Müslischalen oder Tassen der Grafik Werkstatt. Entdecken Sie Glücksorte – zu Hause oder unterwegs mit dem Buch »Glücksorte in Rheinhessen«.

Mode für Frauen Gr. 36 bis 50
Casa moda
Einkaufserlebnis in persönlicher Atmosphäre

Kleine Wassergasse 3
Tel. 06136 2112
www.casamodadannenberg.de

mode
BY WINTER'S

Oppenheimer Str. 5
Tel. 06136 3462

BINO
BÜCHER IN NIEDER-OLM

Pariser Str. 107
Tel. 06136 7668840
www.bino-buchhandlung.de

Akzente

Stil • Design • Genuss

Oppenheimer Str. 6
Tel. 06136 9090582
www.akzente-home.de



FrisurenGalerie

... wir schneiden Haare.

Heinrichstraße 11 • Tel. 06136 7317
www.frisuren-galerie.com

RADELN GEGEN
DEN CORONA-KOLLER

Was hilft gegen den Corona-Koller? Bewegung an der frischen Luft! Zum Beispiel auf einer Radtour entlang der rheinhessischen Obstroute

Freizeit, Bewegung, Natur: alles zusammen funktioniert gut auf einem Fahrrad. Sogar alleine. Abstand halten geht mit etwas Aufmerksamkeit auch. Vor allem auf Wegen, die nicht überlaufen sind.

Die »Obstroute«, ein 54 km langer Rundweg um Ingelheim herum, beschreibt eine große Runde durch den Obstgarten Rheinhessens mit zahlreiche Obstplantagen, Gemüsefeldern und Winzerorten. Sie verbindet die Obstregion nahe dem Rhein mit der Weinregion entlang der rheinhessischen Hügel. Aufgrund der beiden deutlichen Steigungen (von Heidesheim nach Wackernheim und von Engelstadt nach Ober-Hilbersheim) ist die Rundtour geeignet für Radler/-innen, die auch mal längere Strecken auf dem Drahtesel gut schaffen und mit (rheinhessischen) Steigungen umzugehen wissen.

Start der Tour, die mit einer Doppelkirche gekennzeichnet ist, ist Ingelheim. Grundsätzlich kann sie von hier aus sowohl in östlicher Richtung über Heidenfahrt, Heidesheim usw. gefahren werden, als auch in westlicher Richtung über Gau Algesheim, Appenheim, Nieder-Hilbersheim, Ober-Hilbersheim, Jugenheim, Engelstadt, Stedcken-Elsheim, Richtung Ober-Olm und Layenhof (beides aber rechts liegen lassend) über Wackernheim hinab nach Heidesheim bis zur Heidenfahrt und zurück nach Ingelheim.

Unterwegs bieten sich für Radler/-innen, die aus Richtung Mainz kommen (und nicht mit dem Zug nach Ingelheim fahren wollen) mehrere Möglichkeiten in die Route einzusteigen (was allerdings auch ein paar Kilometer mehr auf den Tageskilometerzähler bringt): über Mombach am Rhein entlang, über Lerchenberg in Richtung Ober Olm und über Finthen in Richtung Layenhof. Die Tour führt von Ingelheim aus über 36 km Wirtschafts- und Radwege, 14,5 km Straßen innerorts ohne Radwege und 1,5 km Straße außerorts ohne Radwege. Bis auf 2 km besteht der Belag der Wege aus Asphalt- und Beton.



Über diesen QR-Code gelangen Sie auf die Karte der Obstroute: www.radwanderland.de/.../Obstroute



Über diesen QR-Code gelangen Sie auf die Karte der Obstroute: www.radwanderland.de/.../Obstroute

| SoS



WERBUNG ERZEUGT AUFMERKSAMKEIT

Logo-Entwicklung

Wir kreieren für Sie ein neues und einprägsames Firmenlogo. So bleiben Sie bei Ihren Kunden in Erinnerung.

Fotografie

In unserem Fotostudio arbeiten wir für Sie – nach Ihren Wünschen: Portrait, Sachfotos, alles was Sie wünschen.

Flyer etc.

Weinpreislisten, Etiketten, Broschüren, Plakate, Mappen Speisekarten, Flyer, Magazine, Kataloge, Fahnen, ...

Texte

Ob redaktionelle oder PR-Texte, ob Buch oder Kurzgeschichte, Jubiläumstexte. Bei uns bekommen Sie was Sie wollen.

Briefpapier etc.

Von uns können Sie Ihre kompletten Geschäftspapiere bekommen: Entwurf, Druck...

Webseiten

Wir arbeiten für Sie die Webseite aus und begleiten Ihre Schritte im Internet.

Video

Kennen Sie unser Kochstudio? Theo kocht... die regionalen Gerichte vom Mainzer Original.

DER MAINZER

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
Tel. 06131-965330
produktion@dermainzer.net



In jeder Herausforderung steckt eine Chance: Wir finden sie.

Die Welt ist in Bewegung: Märkte und Geschäftsmodelle verändern sich rasanter denn je. Umso wichtiger, einen Partner zu haben, der Ihre Ziele fest im Blick behält. Mit der LBBW an Ihrer Seite meistern

Sie die Herausforderungen des Wandels und bleiben langfristig erfolgreich. Warten Sie nicht länger und nehmen Sie die Zukunft selbst in die Hand – besuchen Sie uns am besten noch heute auf www.LBBW.de

Bereit für Neues

LB  BW